

## HARTMANN: Wachstumsdynamik der letzten Quartale verlangsamt sich im ersten Quartal 2021 merklich

- Finanzkennzahlen: organisches Umsatzwachstum von +2,0% gegenüber dem ersten Quartal 2020, jedoch unter dem vierten Quartal 2020
- Ausblick 2021: Vorstand bestätigt Prognose für das Jahr 2021

**Heidenheim, den 30.04.2021.** Die Corona-Pandemie bleibt in den europäischen Kernabsatzmärkten von HARTMANN auch im laufenden Geschäftsjahr das bestimmende Thema. Umsatzsteigerungen wie im Verlauf des Sonderjahres 2020 haben sich bei HARTMANN im ersten Quartal 2021 nicht fortgesetzt. Die Umsatzsteigerungen im Bereich Infektionsmanagement kompensieren die rückläufige Entwicklung in allen anderen Segmenten.

### Finanzkennzahlen erstes Quartal 2021

Umsatz und organisches Umsatzwachstum	
<b>Konzern</b>	593,3 Mio. EUR (+2,0%)
<b>Wundmanagement</b>	111,4 Mio. EUR (-1,3%)
<b>Infektionsmanagement</b>	203,4 Mio. EUR (+23,9%)
<b>Inkontinenzmanagement</b>	168,6 Mio. EUR (-9,5%)
<b>Weitere Konzernaktivitäten</b>	109,9 Mio. EUR (-6,7%)

- **Konzern:** HARTMANN erzielte insgesamt ein organisches Umsatzwachstum von +2,0%. Die Umsatzerlöse über alle Geschäftssegmente hinweg beliefen sich auf 593,3 Mio. EUR. Werden Wechselkurseffekte sowie Akquisitionen und Desinvestitionen einbezogen, verzeichnet der Konzern einen Umsatzrückgang von -1,7%. Das bereinigte EBITDA belief sich auf 82,6 Mio. EUR. Die Ergebnisdynamik ließ gegenüber dem letzten Quartal 2020 nach.
- **Wundmanagement:** Im Segment Wundmanagement haben sich u.a. die reduzierte Zahl von Operationen sowie eine geringere Frequenz von Arztbesuchen weiterhin negativ ausgewirkt. Speziell traditionelle Verbandstoffe werden weniger nachgefragt. Moderne Wundversorgungskonzepte stellen sich gegen diesen Trend und entwickelten sich positiv.
- **Infektionsmanagement:** Die Entwicklung im Segment Infektionsmanagement ist auf die starke Nachfrage nach Schutzbekleidung zurückzuführen. Im Gegensatz dazu ist das Geschäft mit Desinfektionsprodukten nach dem Aufbau hoher Lagerbestände bei Kunden und einer allgemein nachlassenden Marktnachfrage deutlich rückläufig.
- **Inkontinenzmanagement:** Die Zimmerbelegungsrate in Krankenhäusern und Pflegeheimen blieb wegen der Pandemie auf einem niedrigen Niveau. Zudem trat keine massive Bevorratung durch Kunden vergleichbar dem ersten Quartal 2020 ein. Beides führte zu einem rückläufigen Absatz von Produkten aus dem Segment Inkontinenzmanagement.
- **Weitere Konzernaktivitäten:** Im Segment Weitere Konzernaktivitäten sorgt die Pandemie für rückläufige Umsätze – bei KOB aufgrund geringerer Nachfrage bei Produkten für Sportverletzungen, bei CMC Consumer Medical Care durch eine allgemein niedrige Nachfrage nach Kosmetikprodukten. Kneipp hingegen bediente weiterhin sehr gut den Trend zu höherem Gesundheitsbewusstsein.

**Ausblick:**

HARTMANN geht davon aus, dass die Pandemie den Geschäftsverlauf weiter beeinflussen wird. Der noch immer ungewisse Verlauf führt zu einer hohen Prognoseunsicherheit im Geschäftsjahr 2021. Das Unternehmen bestätigt vor diesem Hintergrund die im Geschäftsbericht veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2021 mit einem moderaten organischen Umsatzrückgang und einem rückläufigen bereinigten EBITDA von 210 bis 260 Mio. EUR.

**Britta Fünfstück, CEO der HARTMANN GRUPPE:**

„2021 ist erwartet herausfordernd gestartet. Die Corona-Pandemie wirkt sich in einigen Geschäftsbereichen deutlich negativ auf den Geschäftsverlauf aus. Für uns ist es daher weiter maßgeblich, unser Transformationsprogramm konsequent und erfolgreich umzusetzen.“

**Über die HARTMANN GRUPPE**

Die HARTMANN GRUPPE ist ein führender europäischer Anbieter von Systemlösungen für Medizin und Pflege. Medizinisches Fachpersonal und Patienten verlassen sich jeden Tag auf HARTMANNs Produktmarken in den Kernsegmenten Inkontinenzmanagement (u. a. MoliCare®), Wundmanagement (u. a. Zetuvit®) sowie Infektionsprävention (u. a. Sterillium®). Dies bringen wir mit unserem Markenversprechen „Hilft. Pflegt. Schützt.“ zum Ausdruck. 2020 erreichte HARTMANN einen Umsatz von 2.4 Mrd. EUR. Das 1818 gegründete Unternehmen ist mit seinen Produkten und Lösungen in mehr als 130 Ländern präsent. Die HARTMANN GRUPPE setzt aktuell mit ihrem High Performance, kundenorientierten und passionierten Team ihr strategisches Transformationsprogramm um.

Die neuesten Informationen über die Gesundheitsbranche von HARTMANN, finden Sie unter @HARTMANN\_GROUP auf Twitter. Mehr zur HARTMANN GRUPPE erfahren Sie unter: <https://hartmann.info/>.

**Pressekontakt:**

Jeremy Whittaker

PAUL HARTMANN AG

Tel. +49 7321 36 1313

E-Mail: [jeremy.whittaker@hartmann.info](mailto:jeremy.whittaker@hartmann.info)